

Einladung zur Generalversammlung

Wo
Atelier 14B
Falkenplatz 14
3012 Bern

Wann
Donnerstag, 15. Mai 2025

Programm
18:15 bis 19:15 Uhr
Generalversammlung

19:15 bis 20:45 Uhr
Apéro und Berg-Pubquiz

Traktandenliste und Anträge

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler:innen
2. Wahl der Protokollführerin/des Protokollführers
3. Protokoll der Generalversammlung 2024
4. Tätigkeitsbericht und Jahresrechnung 2024, Entlastung des Vorstandes
5. Tätigkeitsplanung und Budget 2025
6. Wahl Governing Board Mountain Wilderness International
7. Wahl Vorstand und Präsidium Mountain Wilderness Schweiz
8. Mitgliederbeiträge 2026
9. Varia

Die Unterlagen für die Generalversammlung finden Sie ab dem 24. April 2025 auf unserer Website: mountainwilderness.ch. Anträge unter Varia müssen bis spätestens eine Woche vor der Generalversammlung (8. Mai 2025) der Geschäftsstelle (maren.kern@mountainwilderness.ch) mitgeteilt werden.

Bitte melden Sie sich per E-Mail (info@mountainwilderness.ch) oder telefonisch (031 372 30 00) zur Generalversammlung an. **Wir freuen uns auf Sie!**



1. Preis unseres Pubquiz:
Bergtour nach Wahl mit Bergführer Tim Marklowski

Das Jahr 2024 in Zahlen

Erfolgsrechnung

Erträge in CHF	2024	2023
Mitgliederbeiträge	162'321	155'668
Spenden	142'873	154'643
Öffentliche Gelder	30'000	30'000
Zuwendungen Stiftungen*	98'256	13'980
Gelder öffentliche Hand zweckgebunden	0	50'000
Legate	0	2'500
Merchandising	678	1'284
Übrige Erträge	0	0
Sachertrag Projekte	32'190	46'123
Total Erträge	466'317	454'197

* Stiftungsbeiträge für Projekt «Rückbau zur Wildnis»

Aufwände in CHF	2024	2023
Geldsammelaktionen	24'483	15'822
Zweckgebundene und übrige Aufwände	437	735
Sachaufwand Projekte	85'307	133'681
Personalaufwand	266'623	301'826
Betriebsaufwand	14'064	13'838
Verwaltungsaufwand	17'776	18'348
Vereinsaufwand	3'319	4'192
Finanzaufwand/Abschreibungen/ao Erträge/Aufwände	594	919
Total Aufwand	412'602	489'360
Entnahmen Fonds		20'000
Zuweisungen Fonds*	-38'000	0
Jahresergebnis	15'715	-15'163

Bilanz

Aktiven in CHF	2024	2023
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	318'401	276'334
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	5'852	246
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'879	4'661
Vorräte	1	1
Anlagevermögen		
Sachanlagen	2	2
Total Aktiven	330'135	281'244

Passiven in CHF	2024	2023
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	18'763	15'358
Passive Rechnungsabgrenzung	11'616	19'845
Zweckgebundene Fonds		
Fonds Bergsport	60'000	60'000
Fonds Wildnis	97'000	59'000
Fonds Alpenschutz	74'000	74'000
Fonds Kommunikation	30'000	30'000
Organisationskapital		
Bilanzgewinn	23'041	38'203
Unternehmensgewinn/-verlust	15'715	-15'163
Total Passiven	330'135	281'244

Jahresrechnung 2024 mit Vorbehalt der Annahme durch die Generalversammlung.

Der Jahresrückblick (entspricht dem Tätigkeitsbericht) von Mountain Wilderness Schweiz erscheint jeweils im Frühjahr und geht an Mitglieder, Spendende und Interessierte von Mountain Wilderness Schweiz sowie Partner und Fachgeschäfte HERAUSGEBER Mountain Wilderness Schweiz, Sandrainstrasse 3, 3007 Bern, T 031 372 30 00, info@mountainwilderness.ch REDAKTION Juerg Haener / GESTALTUNG Magma Branding, Bern / KORREKTUR Thomas Kamber und Bertrand Semelet / DRUCK Vögel AG, Langnau I.E. / AUFLAGE 4'000 Exemplare / TITELFOTO Silvan Metz



Mountain Wilderness



Jahresrückblick 2024

Engagement für eine intakte Bergwelt

Mit Einladung zur Generalversammlung

Bildet Banden!

Einen tiefgreifenden Wandel schaffen wir nur, wenn wir alle die Hände aus der Hosentasche nehmen und anpacken. Bei uns gibt es dafür viele Möglichkeiten: Zum Beispiel die Teilnahme an Kundgebungen wie der Stop Heliskiing Demo oder das Entfernen von Zäunen und Leitungen an einer Rückbauaktion, wie sie letztes Jahr in Ernen stattgefunden hat. Eine weitere Möglichkeit, den Wandel voranzutreiben, bietet sich beim Kauf von gebrauchter Ausrüstung an einem unserer schweizweiten Alpin-Flohms. Bei all diesen Aktionen geht es neben der Handlung selbst auch darum, sich zu vernetzen. Sich mit dem Duft des verantwortungsvollen Umgangs mit der Bergwelt einzusehen und diesen weiterzuberbreiten.

Ohne Menschen, die uns mit ihren Taten, Worten, Bildern, Spenden und ihrer Mitgliedschaft unterstützen, würde es unseren Verein nicht geben. Einige dieser Menschen stellen sich im vorliegenden Jahresbericht unter «Menschen und Fakten» vor.

Es gibt noch sehr viel zu tun, damit wir unserer Vision der Berge als Freiräume für Natur und Mensch näherkommen. Danke, dass Sie mit uns anpacken!

Maren Kern,
Geschäftsleiterin Mountain Wilderness Schweiz

Herzlichen Dank ...

... unseren unersetzlichen Mitgliedern, Spender:innen und Freiwilligen.

... allen Teilnehmenden und Interessierten an unseren Aktionen und Veranstaltungen.

... allen, die anlässlich von Geburtstagen, Hochzeiten, eines Festes oder bei einem Trauerfall für uns sammeln.

... den Personen, die uns in ihrem Testament berücksichtigen.

... unseren freiwilligen Übersetzenden und Lektorierenden, allen voran Theres Kunz, Tina Olt, Bertrand Semelet, Joël Praz und Konrad Kirch.

... an Rolf Meier für sein unerschöpfliches Engagement für das Dossier «Stop Heliskiing».

... an Magma, die Marken gestalten, für das unverwechselbare Branding.

... den uns unterstützenden Stiftungen, Organisationen, Hochschulen und Ämtern: Mensch und Umwelt Stiftung, Ella & J. Paul Schnorf Stiftung, Uniscientia Stiftung, Patagonia Charities Aid Foundation, Styner Stiftung, Gerda Techow Stiftung, Karl Mayer Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, ALPS Alpines Museum der Schweiz, Bundesamt für Umwelt BAFU



Fragen oder Anregungen?
Ich stehe gerne zur Verfügung:
maren.kern@mountainwilderness.ch

Menschen und Fakten 2024

Stellenprozente*
305% (+15)
*Geschäftsstelle

Unterstützende

Mitglieder 2106 (+66)
Spendende 391 (-69)
Freiwillige Helfer:innen 75

Reichweite

3 100 Follower:innen (+123)
4 278 Follower:innen (+1002)
7 430 Subscribers (+484)

Christian Haug

Hat uns als Bergführer bei der Stop Heliskiing Demo unterstützt



Auf meinen Bergaktivitäten versuche ich mich möglichst naturverträglich zu verhalten. Die intakte Bergwelt, die ich dabei suche, möchte ich dabei so wenig wie möglich stören und sie so für meine Kinder und kommende Generationen erhalten. Dazu gehört für mich zum Beispiel eine konsequente Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Hubschrauber zählt definitiv nicht dazu. Deshalb engagiere ich mich an den Heliskiing Demos von Mountain Wilderness.

Tina Olt

Hat uns als freiwillige Lektorin unterstützt



Da quasi 10 anni correggo le bozze dei testi in italiano di Mountain Wilderness. Il mio contributo è solo una briciolina nel loro lavoro ma sono felice di poter sostenere questa realtà.

Spesso ci impegniamo per la salvaguardia di ecosistemi lontani appoggiandoci ad associazioni anch'esse lontane. Mountain Wilderness è qui, possiamo conoscere di persona chi ci lavora, sostenere un impegno concreto e metterci in gioco in prima persona. Camminiamo un po' a piedi scalzi nei nostri boschi, respiriamo il silenzio che ci circonda in alta quota, e poi, torniamo a casa in punta di piedi.

Medienpräsenz

224 Beiträge (-92)
165 Beiträge (-39)
55 Beiträge (+16)

Chantal Bossi

Hat uns als Freiwillige an beiden Berner Alpin-Flohms unterstützt



Der Alpin-Flohm ist eine Initiative von Mountain Wilderness, die es ermöglicht, sich auf nachhaltige Weise mit Bergsportmaterial auszurüsten. Das Tolle ist, dass sich der Alpin-Flohm in mehreren Schweizer Städten etabliert und ein breites Publikum begeistert hat. Nur dank tatkräftiger Helfer:innen kann der Anlass jedes Jahr erneut stattfinden. Mitzuhelfen war für mich eine super Gelegenheit, aktiv etwas beizutragen, statt nur vorbeizuschauen. Gleichzeitig ist der Flohm ein wichtiger Treffpunkt für die Community – gemeinsam können wir viel bewirken!

Christine Scheidegger

Unterstützt uns als Vorstandsmitglied



Für Mountain Wilderness Schweiz bin ich ehrenamtlich im Vorstand tätig. Schon seit meiner Jugend bin ich überzeugt: Wir Menschen brauchen es, im Einklang mit der Natur zu leben. Technische Lösungen sind hilfreich, was ich im Studium als Umweltingenieurin gelernt habe. Doch der Mensch kommt nicht von allein darauf, seine Ansprüche zu reflektieren, dafür muss er seine Verbundenheit mit der Natur stärken. Dies gelingt im Kontakt mit wilden Bergsräumen – unserem zentralen Anliegen. Es ist eine befriedigende Aufgabe, mit Gleichgesinnten dafür Strategien zu entwickeln.

Mit unseren **Stellungnahmen** bringen wir unsere Expertise zu Wildnisschutz bei laufenden Planungs- und Gesetzgebungsprozessen ein.

Das **Verbandsbeschwerderecht** ist ein zentrales Instrument, um sicherzustellen, dass gesetzliche Vorgaben im Natur- und Landschaftsschutz eingehalten werden. Dieses Recht setzen wir sehr sparsam ein, wenn wir nach sorgfältiger Analyse zum Schluss kommen, dass bestehende Rechtsgrundlagen verletzt werden. Uns stehen folgende Massnahmen zur Verfügung:

Einsprachen: Dabei handelt es sich um eine Stellungnahme, bevor ein Projekt bewilligt wird. Eine Einsprache ist kein Rechtsmittel. Sie hilft bei erheblichen Eingriffen in Natur und Umwelt, rechtskonforme Lösungen zu finden.

Die **Beschwerde** hingegen ist ein Rechtsmittel. Mit ihr wird eine gerichtliche Überprüfung einer Bewilligung ermöglicht.

Engagement bei politischen Vorlagen und Bauprojekten

Beschwerden 1
Einsprachen 4
Stellungnahmen 2

Daniel Köchli

Hat uns als Freiwilliger an der Rückbauaktion in Ernen unterstützt



Wenn ich draussen in der Natur sein kann, macht mich das glücklich. Wenn ich mich bewege, macht mich das zufrieden. Und wenn mein Tun für mich Sinn macht, freut mich das. Und das alles vereint sich in jeder Rückbauaktion von Mountain Wilderness.

AROSAAKADEMIE
ERLEBEN. VERSTEHEN. STAUNEN

Biodiversitätstage

14. – 22. Juni 2025

Entdecke die Vielfalt der Natur in Arosa!

arosa.swiss/biodiversität

Unsere Biodiversitätspartner: **helvetia**, **Graubündner Kantonalbank**, **die Mobilbar**

casafair
Eigentum mit Verantwortung

www.casafair.ch

50% auf die Mitgliedschaft 2025 mit Promocode: Mountains50

Casafair – der Verband für Eigentümer*innen mit Weitsicht. Nachhaltig, fair und kompetent.

Von A wie Altlast bis Z wie zukunftsweisende Lösung. Bei uns sind Sie rundum gut beraten.

3. Januar



Die SRF-Rundschau thematisiert unsere Forderung, stillgelegte Skilifte endlich rückzubauen, um das Erleben einer wilden Landschaft wieder möglich zu machen.

16. Januar

Mountain Wilderness Schweiz feiert Geburtstag! Gegründet wurden wir am 16. Januar 1994 in Brig – mit den Thesen von Biella als Referenztext.

20. Februar



Mit der Kampagne «Natura Pura» erhalten 370 Gemeinden und Bergdestinations Tipps zu Möblierung, Lichtemissionen und Overtourismus an Hotspots.

9. März



Rund 40 Aktivist:innen demonstrieren am Walghürli gegen Heliskiing und fordern ein Umdenken: Grandiose Bergerlebnisse benötigen keine klimaschädlichen Heliflüge!

2. März

Die Alpin-Flohmi-Saison startet am Wild Collective Bergsport Festival in Herisau!

Die 3. Ausgabe von «Filme für die Berge» begeistert abermals mit spannenden Filmen über die Kraft der Natur und die Herausforderungen des Klimawandels.



21. + 28. Februar, 6. März

11. März

Das Solarprojekt Gondosolar gefährdet die unerschlossene Alperung. Wir erheben Einsprache und fordern geeignete Standorte für Solarkraftwerke!

2. Mai



Beim Alpin-Flohmi in Bern finden 270 Bergsportartikel neue Besitzer:innen. So geht bewusster Konsum!

22. Mai



Die Jubiläums-Generalversammlung im ALPS bietet Gelegenheit, vergangene Erfolge zu feiern und sich mit der Ausstellung «Repair» über neue Lebenszyklen zu informieren.

27. Juli



Die Rückbauaktion in Ernen ist ein voller Erfolg: Wir entfernen mit Freiwilligen und Kolleg:innen vom Landschaftspark Binntal alte Metalldrähte und einen Weidezaun.

4. Juli

Wir bemängeln die unvollständige Umweltverträglichkeitsprüfung und den Standort von Grengiols-Solar mit einer Einsprache.

3. Juni



Mountain Wilderness Schweiz, die Stiftung Landschaftsschutz und der SAC legen Beschwerde gegen den mangelhaften Bauentscheid für das Solarkraftwerk Morgeten ein.

11. August



Mit dem «Feuer in den Alpen» erinnern Mountain Wilderness und Pro Alps an den Alpenschutz und warnen vor den Auswirkungen des Massentourismus im Berner Oberland.

1. September

Gemeinsam mit Aqua Viva und dem UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch unternehmen wir eine Exkursion ins Hintere Lauterbrunnental, bei der wir die Rolle des Naturschutzes und den Zustand der Schweizer Gewässer diskutieren.

2. bis 4. Oktober

Team-Retraite auf der Riederalp: Wir setzen voller Tatendrang Schwerpunkte fürs 2025. Auf der morgendlichen Hirsch-Exkursion entdecken wir gar einige der majestätischen Tiere!



26. November

Als letzte Gebiete, in denen menschliche Spuren rar sind, thematisiert die Fachtagung den dringend nötigen Schutz und ökologischen Wert von Gletschervorfeldern im Spannungsverhältnis verschiedener Nutzungsinteressen.

14. November

In Kooperation mit dem SAC Pilatus kehrt der Alpin-Flohmi auch nach Luzern zurück.

11. Dezember

Am Internationalen Tag der Berge bieten rasante Bildvorträge Einblicke in Themen wie Besucherlenkung, Energieanlagen und die Alpen als Verkehrsdrehscheibe.

RÜCKBAU ZUR wildnis

Dezember 2024

Inspiriert von Mountain Wilderness Frankreich: Mit der neuen Webseite «Installations Obsolètes» ermöglichen wir die Dokumentation veralteter Anlagen aller Art. Haben auch Sie ein Objekt in den Bergen entdeckt? Jetzt eintragen!



30. Oktober

Dank der Partnerschaft mit unseren Freund:innen aus den SAC-Sektionen La Neuveville und Neuchâtel ist der Alpin-Flohmi ausgebucht und zieht Bergsportler:innen aus der ganzen Region an.

